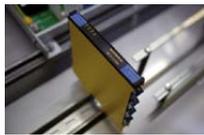


WSCAD
Effektive
Schaltschrankplanung
| Seite 2



Turck
Condition Monitoring
für den Schaltschrank
| Seite 3

- Anzeige -



LSC AirSTREAM Schaltschrank-Verdrahtungssystem

- Optimierte Passivkühlung durch intelligente Kühlluftführung
- Mehr Platz und Energieeffizienz
- Weniger Hot-Spots

LUTZE
TECHNIK MIT SYSTEM
www.luetze.de

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Energiethemen stellen sich neu auf

Die Energy, internationale Leitmesse für integrierte Energiesysteme und Mobilität im Rahmen der Hannover Messe, positioniert sich neu und vereint künftig alle Energie- und Mobilitätsthemen unter einem Dach. Dabei geht es um die Erzeugung, Übertragung, Verteilung und Speicherung von Energie sowie um alternative Mobilitätslösungen. „Wenn die Treibhausgas-Emissionen in der EU bis zum Jahr 2030 um mindestens 40%, verglichen mit dem Stand von 1990, sinken sollen, dann bedarf es neuer Lösungen und Kooperationen in der Industrie und Energiewirtschaft. Diese Entwicklung begleiten wir auf der Energy, wo integrierte Energiesysteme und die gesamte energiewirtschaftliche Wertschöpfungskette im Mittelpunkt stehen, und zwar bis hin zur Mobilität“, sagt Marc Siemering, Geschäftsbereichsleiter Hannover Messe bei der Deutschen Messe AG. Mit rund 1.300 Ausstellern bilden die Energiethemen eine der wichtigsten Säulen der Hannover Messe. Die MobiliTec wird künftig als ein Ausstellungsbereich der Energy in der Halle 27 organisiert, in direkter Nähe zum Gemeinschaftsstand Hydrogen & Fuel Cells & Batteries. Damit werden die Mobilitäts- und Speicherlösungen innerhalb der Hannover Messe gebündelt. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Mobilitätstechnologien, Infrastrukturthermen, Speicherlösungen sowie intermo-

dale Logistikkonzepte. Weitere Themen in der Halle 27 sind dezentrale Energieerzeugungstechnologien sowie Energiedienstleistungen und der Ausstellungsbereich Energie- und Ressourceneffizienz. In den Hallen 12 und 13 dreht sich alles um die Verteilung und Übertragung von Energie. Dabei steht die Netztechnik in der Halle 13 im Mittelpunkt. Mit der Entwicklung hin zur vernetzten Produktion unter Einbindung der Energiesysteme werden Netze in den kommenden Jahren eine immer wichtigere Rolle spielen. Diese Bedeutung wird die Energy in den kommenden Jahren stark hervorheben. In der Halle 12 treffen Energie- und Automationsthemen aufeinander. Dort geht es in erster Linie um die Themen Steuerung und Monitoring, wobei Energie- und Lastmanagement-Technologien sowie Gebäudeautomation im Vordergrund stehen. Die im Energiekonzept der Bundesregierung festgelegten Ziele zur Verringerung des Energieverbrauchs sind nur mit Energie-Management-Systemen



Bild: Deutsche Messe AG

zu erreichen. Es werden intelligente Lösungen für die Erfassung und Messung von Energiedaten benötigt, um diese besser steuern zu können. Die Technologien dafür befinden sich gebündelt in der Halle 12.

EINE FÜR ALLE UND ALLE IN EINE.

TOPJOB®S-
Reihenklammern
mit sicherer
Push-in CAGE CLAMP® -
für alle Leiterarten

WE INNOVATE!

WAGO®

- Anzeige -

Elektro-Außenhandel im Mai weiterhin auf Wachstumskurs

Mit 13,3Mrd.€ hat die deutsche Elektroindustrie im Mai dieses Jahres erneut 6,1% mehr exportiert als im Vorjahr. „Die Branchenausfuhren entwickelten sich abermals wesentlich dynamischer als Produktion und Umsatz“, sagte Dr. Andreas Gontermann, Chefvolkswirt des ZVEI. „Kumuliert von Januar bis Mai 2015 beliefen sich die gesamten Elektroexporte auf 70,5Mrd.€. Damit übertrafen sie ihr entsprechendes Vorjahresniveau um 70%.“ Die Einfuhren von elektrotechnischen und elektronischen Erzeugnissen nach Deutschland fielen im Mai mit 11,7Mrd.€ um 8,3% höher aus als vor einem Jahr. Auch im Gesamtzeitraum von Januar bis Mai legten sie

stärker zu als die Ausfuhren, und zwar um 11,4% gegenüber Vorjahr auf 63,9Mrd.€. Die deutschen Elektroexporte in die Industrieländer stiegen im Mai um 7,6% gegenüber Vorjahr auf 8,8Mrd.€. Besonders hohe Zuwächse gab es bei den Auslandslieferungen in die USA (+15,3% auf 1,2Mrd.€), nach Großbritannien (+10,8% auf 701Mio.€), in die Niederlande (+17,2% auf 685Mio.€), aber auch nach Spanien (+13,6% auf 468Mio.€). Die Elektroausfuhren in den gesamten Euroraum erhöhten sich im Mai gegenüber Vorjahr um 6,7% auf 4,3Mrd.€. In den ersten fünf Monaten des laufenden Jahres beliefen sich die Branchenexporte in die

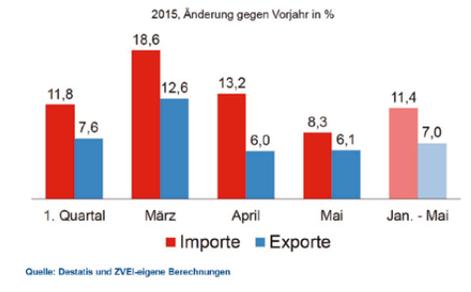


Bild: Destatis / ZVEI e.V.

Gruppe der Industrieländer auf 46,3Mrd.€ – ein Plus von 6,5% gegenüber dem Vorjahr. Die Branchenexporte nach China verfehlten ihren Vorjahreswert im Mai mit 1,2Mrd.€ um 3,6%.

Smart Panels - Intelligente Schaltanlagen

Energiemanagement so einfach wie nie zuvor!

[Klicken Sie hier!](#)

Schneider Electric

- Anzeige -

Hans Turck verstorben

Bild: Hans Turck GmbH & Co. KG



Hans Turck ist am 10. Juli 2015 im Alter von 91 Jahren verstorben. Nur knapp drei Monate nach dem Tod seines jüngeren Bruders Werner verliert die

Turck-Gruppe damit den zweiten Unternehmensgründer und eine herausragende Persönlichkeit. Mit seiner Kontaktfreude und Offenheit, der ausgeprägten Vertriebsorientierung sowie der Fähigkeit, Kunden zu begeistern und internationale Märkte zu erschließen, ebnete Hans Turck schon früh den Weg zum weltweit erfolgreichen Unternehmen.

Binder Austria eröffnet

Bild: France Binder GmbH & Co.



Die Firma AMTec, Teil der Binder Systems Group mit Sitz in Wien, wurde nach 20-jährigem Bestehen zum 01. Juli zur Binder

Austria GmbH. Nach Niederlassungen in China, den USA, Frankreich, England, Schweden, den Niederlanden und der Eröffnung von binder-Singapur im Herbst 2014, treibt das Familienunternehmen mit Sitz in Neckarsulm damit seine internationale Ausrichtung weiter voran. Im bestehenden Firmengebäude in Wien werden dazu die bereits bestehenden Kerngeschäfte - Werkzeugbau und Spritzguss - mit dem Vertrieb von Binder-Rundsteckverbindern am lokalen österreichischen Markt ergänzt.

Chinesische Delegation bei Wago



Bild: Wago Kontakttechnik GmbH & Co. KG

Im Rahmen der Vertragsunterzeichnung der Städtepartnerschaft des Wago-Stammsitzes Minden mit der Millionenmetropole Changzhou lud das Unternehmen, das zu den größten Arbeitgebern der Region zählt, die chinesische Delegation um Vizebürgermeister Fang Guiyang zu einem Austausch ein. Im Mittelpunkt des Besuchs standen das Trendthema 'Industrie 4.0' und die Lösungen, die Wago für die in diesem Rahmen geforderte intelligente Vernetzung von Maschinen und Anlagen bietet.

Deutschland und China gemeinsam für Normung und Standardisierung

Die Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE (VDEIDKE) und die Standardization Administration of the People's Republic of China (SAC) wollen zukünftig noch enger zusammenarbeiten, wenn es um die Entwicklung und Definition von Normen für die Industrie 4.0 geht. In einem Memorandum of Understanding verständigten sich beide Organisationen am 2. Juli 2015 in Frankfurt auf ein aktives und langfristiges Engagement und eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Bei einem Besuch der chinesischen Delegation des SAC beim VDE und seiner Normungsorganisation DKE am 2. Juli 2015 waren sich die Vertreterinnen und Vertreter beider Länder einig: Um langfristig gewinnbringend arbeiten zu können, müssen die Chancen der Digitalisierung frühzeitig erkannt werden. In der gemeinsamen Erklärung bekräftigten beide Seiten die hohe Relevanz internationaler Normungsarbeit. Die Fertigungsindustrie ist sowohl für Deutschland als auch für China ein wichtiger Wirtschaftsfaktor.

Effektive Schaltschrankplanung

Bild: WSCAD electronic GmbH

Typ	MR	Artikel	Spezifikation	Funktionsbereich
1	#1	Reihenschaltungselement 50x34	Einbau-Schaltungselement 3pol. 15A	Hauptrichtung
2	#2	FAZ 48/2	LS-Schutz-Bücher 2p 6A	Verzögerung Netzgerät
3	#3	DLM8 48/24/24/24	Werkzeug DC 45	Netz-Netz
4	#4	MES7315-14010-0480	CPU 315-2 EIP_MC	Verzögerung SPS
5	#5	MES7321-18000-0480	Digitalerlogik SM 3211 18000 15a	
6	#6	MES7322-18000-0480	Digitalerlogik SM 322 18000 15a	Ausgangskarte
7	#7	M22LC7	Leistungsrelais kompakt 7sch. 24V	Achtgeleite
8	#8	TSD-1EA/SVB 01W	Hauptrichtung Netz-Netz	Hauptrichtung
9	#9	PK2M0-1-040111-FRZ20	Motorstartschalter 3p. handbetät.	Motorstartschaltung
10	#10	PK2M0-1-040111-FRZ20	Motorstartschalter 3p. handbetät.	Motorstartschaltung
11	#11	PK2M0-1-040111-FRZ20	Motorstartschalter 3p. handbetät.	Motorstartschaltung
12	#12	DLM12-3204V/04H2	Leistungsschutz 3P+25-20-AC-3.5	Beschichtung wasserdicht
13	#13	DLM12-3204V/04H2	Leistungsschutz 3P+25-20-AC-3.5	Beschichtung wasserdicht
14	#14	DLM12-3204V/04H2	Leistungsschutz 3P+25-20-AC-3.5	Schnecke Ein-Kompressor
15	#15	DLM12-3204V/04H2	Leistungsschutz 3P+25-20-AC-3.5	Kompressor
16	#16	MH4 3-1/8	Magnet Weist Steen 24V	Tisch hoch
17	#17	MH4 3-1/8	Magnet Weist Steen 24V	Tisch ab
18	#18	MH4 3-1/8	Magnet Weist Steen 24V	Material vor
19	#19	MH4 3-1/8	Magnet Weist Steen 24V	Material zurück

Die Schaltschrankplanung beginnt als integraler Teil des Electrical-Engineering-Prozesses meist mit dem Stromlaufplan dem bei Gebäuden die Gebäude- und Raumplanung mit anschließender Planung der Elektroinstallation voraus geht. Mitunter startet ein Projekt aber auch direkt mit dem Schaltschrank. Ist dieser geplant und sind die Materiallisten erstellt, folgt die Produktion. Die Plandaten werden an Fertigungszentren zur Herstellung der Schalttafeln oder zur Kabelkonfektion übergeben. Die neue und seit Ende Mai 2015 ausgelieferte WSCAD SUITE 2015 tut genau dies. Kernpunkt ist der zentrale Ansatz, bei dem alle Disziplinen auf eine gemeinsame Datenbasis zugreifen. Wird eine Komponente oder ein Symbol im Stromlaufplan (EE) geändert, erfolgt diese Änderung automatisch auch in der Schaltschrankplanung (CE), in der Gebäude- und Raumplanung (BA) und im Elektroinstallationsplan (EI). Das vermeidet Fehler, erhöht die Transparenz und spart erheblich Zeit. Die genaue Funktionsweise der Software wird im Fachbeitrag beschrieben.

[PDF Download](#)



Den Grundstein für die Zusammenarbeit legte das China-Deutschland Joint Komitee für Normung und Standardisierung im Mai 2015 bei ihrer Sitzung in Chengdu in der Provinz Sichuan. Mit der Vertragsunterzeichnung wurde auch die neue Arbeitsgruppe 'Intelligent Manufacturing' gegründet. „Die gemeinsame Arbeitsgruppe für Industrie 4.0 ist auch eine Weiterentwicklung der Anforderungen der Bundesregierung zum Wirtschaftszweig 4.0“, so Reinhold Pichler, Leiter des DKE Excellence Cluster Industrie 4.0 im VDE. Sie sei das Ergebnis von Regierungskonsultationen im Oktober vergangenen Jahres.

Mehr Platz im Verteiler



Bei dieser Produktlösung von Dehn handelt es sich um einen Blitzstrom-Ableiter Typ 1, bei dem die Ableitervorsicherung bereits im Überspannungsschutzgerät (SPD) integriert ist. Eigens dafür wurde eine stoßstrom-

festen Sicherung entwickelt, die für das Ableiten von Blitzströmen der Wellenform 10/350µs optimiert ist. Dazu kommt eine Funkenstreckentechnologie zum Einsatz, die auch bei höheren Systemspannungen bis zu 760V AC ein hohes Netzfolgestromlöschvermögen aufweist. So werden netzfrequente Folgeströme signifikant begrenzt und innerhalb weniger Millisekunden gelöscht. Die betriebsstromfreie Funktions-/Defektanzeige des Dehnbloc Maxi 1 CI umfasst auch die Überwachung und Statusanzeige der integrierten Vorsicherung. Neben der standardmäßigen Sichtanzeige mit grün-roter Farbmarkierung verfügt das Gerät über eine dreipolige Anschlussklemme zur Fernsignalisierung. Durch die Ausführung des Fernmeldekompaktes als potentialfreier Wechsler kann, je nach Schaltungskonzept, der Kontakt zur Fernsignalisierung als Öffner oder Schließer verwendet werden. Im Vergleich zu einer konventionellen Lösung mit externer Vorsicherung können gemäß den Angaben des Anbieters bis zu 60% an Platz im Verteiler eingespart werden.

Unikat unter den Fachmessen



Bild: Leipziger Messe GmbH

Die vom 28. bis 30. Oktober 2015 in Leipzig stattfindende Hivoltec ist die einzige nationale Fachmesse speziell für Anwender der Höchst-, Hoch- und Mittelspannungstechnik. Sie richtet sich an Ingenieure, Techniker, Meister und Elektromonteur von Netzbetreibern und Energieerzeugern, Unternehmen sowie das Elektrohandwerk. Präsentiert werden Produkte und Lösungen für Errichtung und Betrieb von elektrischer Energie- und Anlagentechnik ab 1.000V AC bzw. 1.500V DC. Als einen Themenschwerpunkt greift die Leistungsschau die aktuellen Entwicklungen zum Netzausbau und zur Integration dezentraler Erzeugungsanlagen auf. Aussteller und Fachbesucher können sich in begleitenden Fachvorträgen und Schulungen über die aktuellen Entwicklungen der Branche informieren.

VDMA: Deutscher Maschinenbau bietet den weltweit besten Service

Die Serviceangebote der deutschsprachigen Maschinenbauunternehmen genießen weltweit einen besonders guten Ruf. „Sie werden von den Kunden rund um den Globus am besten bewertet“, sagt Dr. Frank Bünting, stellvertretender Leiter VDMA Betriebswirtschaft. Lediglich der japanische Herstellerservice erweist sich laut einer neuen Umfrage als hartnäckiger Verfolger. Der Service der Unternehmen aus den Herstellerländern USA und Italien landet in der weltweiten Betrachtung dagegen abgeschlagen am unteren Ende der Bewertung. Für die Studie 'Global Service 2014' wurden rund 1.000 Ansprechpartner in neun Ländern nach ihrer Beurteilung der

Servicequalität im Maschinenbau befragt. Dabei handelte es sich um deutsche Unternehmen, sowie Wettbewerber aus den USA, China, Italien, Frankreich, Großbritannien, Russland, Brasilien und Indien. Detailliert analysiert wurden die typischen Service-Tätigkeitsfelder des Maschinenbaus: Aufstellung und Inbetriebnahme von Anlagen, Wartung, Störfallmanagement, Instandsetzung, Ersatzteile, Modernisierung, Schulung, Beratung und Reklamationsbearbeitung. Nach wie vor groß ist der Vorsprung der deutschen Serviceangebote auf die Konkurrenz aus China - insbesondere im Geschäft in den etablierten Märkten so der VDMA.

Gute Aussichten für smarte Geräte

Elektrofachleute aus ganz Europa sehen in intelligenten, vernetzten Geräten die Zukunft der Elektroinstallation. Sie verlangen allerdings stärkere Unterstützung der Hersteller, um die wachsende Nachfrage zu bedienen. Dies hat eine Umfrage der Online Community der Elektrotechnik, Voltimum, ergeben. In der Studie wurden 7.151 Elektrofachkräfte in Europa befragt, um herauszufinden, was die Branche zu vernetzten Produkten und dem Internet der Dinge meint. 71% der Befragten glauben, dass intelligente Produkte zukünftig den Fokus von Elektroinstallationen bilden werden. Neben dieser Euphorie für intelligente Produkte, bedarf es jedoch mehr Unterstützung der Hersteller: 59% der Befragten sind der Meinung, dass sie Schwierigkeiten haben, die Geräte an den Endverbraucher zu bringen, 48% kritisierten sogar das Fehlen einer guten Vertriebsunterstützung durch die Hersteller. Der Großteil der Befragten sieht in smarten Systemen zur Kontrolle und Überwachung (74%), in Geräten, die über eine Smartphone-App bedient werden können (73%) und Gebäudeautomation (71%), die Produkte mit der größten Nachfrage der Branche. In der Studie zeigen sich zudem die vielversprechenden Aussichten für den Online-Vertrieb. 85% der Befragten erwarten, dass der Online-Handel zunimmt oder zumindest auf hohem Niveau konstant bleibt. Obwohl Online-Shops (32%) und Hersteller-Webseiten (32%) in den letzten Jahren als Vertriebskanal um mehr als ein Drittel zugenommen haben, rechnen noch fast zwei Drittel der Befragten (63%) damit, auch in den nächsten zwei Jahren beim Großhändler zu kaufen. Die komplette Marktstudie finden Sie unter folgendem Link.

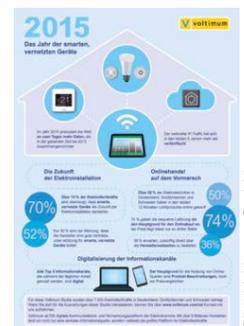


Bild: Voltimum GmbH

- Anzeige -

Anlagenbau, Industrie und Gebäude

SCHALTSCHRANKBAU

Methoden - Komponenten - Workflow

Sichern Sie sich jetzt Ihre persönlichen Ausgaben!

Hier klicken

Condition Monitoring für den Schaltschrank



Bild: Hans Turck GmbH & Co. KG

Kürzlich stellte Turck seinen neuen Schaltschrankwächter IMX18-CCM vor, der kontinuierlich relevante Umgebungsvariablen in Schaltkästen überwacht. Im Zuge der diagnostischen Überwachung von Geräten in der Feld- und Leitebene bleiben die Übertragungswege und Schnittstellen oft auf der Strecke. So sind Vor-Ort-Schaltschränke – insbesondere bei älteren Anlagen – heute in vielen Fällen die Achillesferse

der Anlagentechnik. Ihr Zustand konnte bisher nur mit großem Aufwand überwacht werden. Mit dem Schaltschrankwächter bietet Turck nun eine einfache Möglichkeit für zuverlässiges Cabinet Condition Monitoring – auch bei bestehenden Anlagen. Das Gerät auf der Hutschiene erfasst korrekten Türschluss, Feuchte und Temperatur und gibt bei Erreichen eines Grenzwerts ein Alarmsignal an die Leitebene. Der als PDF abrufbare Fachbeitrag schildert eingehend die Vorzüge des neuen Geräts und zeigt, wie und wo es eingesetzt werden kann.

[PDF Download](#)

Pflitsch als familienfreundlicher Arbeitgeber ausgezeichnet



Bild: Pflitsch GmbH & Co. KG

Im Rahmen des Engagements für eine verbesserte Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist Kabelführungsspezialist Pflitsch am 29. Juni 2015 in Berlin zum wiederholten Male mit dem Zertifikat zum Audit 'berufundfamilie' ausgezeichnet worden.

Zuvor hatte das Unternehmen aus Hückeswagen erfolgreich das etwa dreimonatige Audit mit einer zweitägigen Prüfung vor Ort durchlaufen. Das von der berufundfamilie gGmbH – eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung – erteilte Zertifikat erhielt Personalleiter Jan Valenthon aus den Händen von Caren Marks, Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und Frank-J. Weise, Vorsitzender des Vorstands der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung. „Wir bei Pflitsch sehen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie beispielsweise beim zukünftigen Fachkräftemangel als Wettbewerbsvorteil an“, sagte Jan Valenthon bei der Zeremonie in der Bundeshauptstadt.

Eaton stellt neuen Marketingmanager für die Region DACH vor



Bild: Eaton Industries GmbH

Das Energiemanagement-Unternehmen Eaton ernannte Hubert Bennecker ab dem 15. Juni 2015 zum neuen Marketingmanager für Deutschland, Österreich und die Schweiz (DACH) im Geschäftsbereich Elektrotechnik - EMEA. In dieser Funktion ist Bennecker vom Eaton-Standort in Bonn aus tätig. Im Gespräch über die Ernennung sagte Jonathan Dinkeldein, Director Marketing Communications Electrical Sector – EMEA: „Hubert Bennecker kommt

in einer äußerst spannenden Zeit zu Eaton, denn wir gestalten gerade unsere Marketingorganisation um, damit sie den Anforderungen eines modernen Unternehmens gerecht wird. Die Tatsache, dass er über technisches Wissen verfügt und außerdem fundierte Marketingenerfahrungen mitbringt, ist in einem Unternehmen wie dem unseren von hohem Wert.“ Bennecker war zuvor Leiter der Marketing-Kommunikation von Bisnode Deutschland. Er begann seine Karriere als Ingenieur bei der Leybold AG, wo er im Vertrieb und im Marketing sowie als Bereichsleiter der Leybold Optics GmbH Positionen mit zunehmender Verantwortung innehatte. In seiner neuen Funktion wird er das Marketing sowie die entsprechenden Marketingaktivitäten und -initiativen des Geschäftsbereiches Elektrotechnik von Eaton in Deutschland, Österreich und der Schweiz leiten und koordinieren. Zu seinen Aufgaben gehört unter anderem die Etablierung profitabler, wachstumsorientierter Marketingprogramme.

KFE in neuer Auflage erschienen



Bild: ZVEH

Seit kurzer Zeit ist die neue Kalkulationshilfe für die elektro- und informationstechnischen Handwerke (KFE) erhältlich. Für E-Handwerksunternehmer, Architekten, Planer und Gutachter bietet die Publikation wertvolle Unterstützung im beruflichen Alltag. Die erweiterte, vom ZVEH herausgegebene Neuauflage ist eine gute Grundlage für Ausschreibungen, Kalkulationen, Angebote sowie zur Plausibilitätsprüfung. Wie schon

in den Vorausgaben wurden die klassischen Leistungspositionen ermittelt und bei Bedarf auf den aktuellen Stand gebracht. Beispielhaft seien hier nur die Installation von Brüstungskanälen und die Einrichtung von Blitz- und Überspannungsschutz genannt. Verbessert wurde mit der neuen Auflage die Nutzbarkeit der Daten. Bereits seit zwei Jahren erscheint parallel zur Printausgabe auch eine digitale Version der KFE für die schnelle Angebotserstellung auf dem Computer. Der Datenimport funktioniert derzeit über die Schnittstellen ZVEH-/ELDA- oder Datenorm.

Offshore-Windenergie: 1.765,3 Megawatt neu am Netz



Bild: Stiftung Offshore-Windenergie

Im ersten Halbjahr 2015 gingen 422 Offshore-Windenergieanlagen mit einer Leistung von 1.765,3MW neu ans Netz. Auf See speisten damit zum 30. Juni 2015 insgesamt 668 Anlagen mit einer Leistung von 2.777,8MW Strom ein. Mit diesen Offshore-Windenergieanlagen kann das System etwa drei Millionen Haushalte mit Strom versorgen. Zudem stehen 90 Anlagen mit einer Leistung von 380,7 Megawatt vor ihrem Netzanschluss und für

84 weitere Anlagen wurden bereits Fundamente errichtet. Daher rechnet die Branche für das Jahr 2015 insgesamt mit etwa 2.250MW an neuen Offshore-Windenergie-Kapazitäten am Netz. In der deutschen Nord- und Ostsee werden zum Jahresende wie geplant Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von bis zu 3.300MW am Netz sein. Die an der Zahlenerhebung beteiligten Verbände und Organisationen stimmen überein: Damit wird Deutschland zum Ende dieses Jahres die Hälfte der für 2020 geplanten 6.500MW erreicht haben.

Mit dem VDE-Zeichen nach Indien

Das VDE-Institut und das Bureau of Indian Standards (BIS) haben einen Vertrag geschlossen, der den Marktzugang in Indien für VDE-geprüfte und zertifizierte Produkte deutlich vereinfacht. Nach offizieller Ratifizierung des Vertrags durch die zuständigen Ministerien tritt dieser zum 01. September 2015 in Kraft. Für Produkte der Elektrotechnik, die unter das 'Mandatory Certification Scheme' (ISI Mark) fallen sowie für Produkte der Elektronik und Informationstechnik, für die das 'Requirement for Compulsory Registration' gilt, reicht es für eine Zulassung auf dem indischen Markt zukünftig aus, dass das Produkt vom VDE-Institut geprüft und zertifiziert wird. Bisher mussten diese Produkte lokal in Indien geprüft werden. Nach dem jetzt vereinbarten Verfahren erkennt BIS die Ergebnisse der VDE-Prüfung vollumfänglich an und registriert bzw. zertifiziert dann ohne weitere Prüfungen in Indien. Auch für das freiwillige Zertifizierungsverfahren in Indien wurde diese Vereinbarung getroffen. Sollten zukünftig weitere Produkte in eines dieser beiden Verfahren (compulsory/mandatory) aufgenommen werden, ist gewährleistet, dass VDE-geprüfte und zertifizierte Produkte keine Markteintrittsprobleme mehr haben, was zum Abbau von Handelshemmnissen führen soll.

TERMINE & SEMINARE

Event: Workshop Verlustleistungsermittlung nach DIN EN 61439-1
Datum: 19.08.2015 und 27.08.2015
Ort: Bonn
Homepage: www.amperesoft.net

Event: Husum Wind Energy
Datum: 15.09.2015 bis 18.09.2015
Ort: Husum
Homepage: www.husumwind.com

Event: All About Automation
Datum: 23.09.2015 bis 24.09.2015
Ort: Leipzig
Homepage: www.automation-leipzig.com

Event: efa Leipzig
Datum: 28.10.2015 bis 30.10.2015
Ort: Leipzig
Homepage: www.efa-messe.com

Event: HIVOLTEC
Datum: 28.10.2015 bis 30.10.2015
Ort: Leipzig
Homepage: www.hivoltec.com

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
 Postfach 2140 – D-35009 Marburg
 Tel.: +49 6421 3086-0 • Fax: -18
www.tedo-verlag.de

Verleger Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)

Redaktion Kai Binder (Chefredakteur, -39)
 Jürgen Wirtz (Redaktion, -26)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
 Es gilt die Preisliste Nr. 1/2015.

Grafik Christoph Ullrich